

Verhandlungsbericht des Gemeinderats

Publikationsdatum: 16. Oktober 2026

Budget 2027

Der Gemeinderat hat das Budget 2027 zuhanden der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2026 verabschiedet. Hier die Eckwerte:

Erfolgsrechnung

Für das Jahr 2027 rechnet die Erfolgsrechnung mit einem Aufwand von 18'089'650 Franken und einem Ertrag von 18'096'710 Franken. Daraus resultiert ein Ertragsüberschuss von 7'060 Franken, welcher dem Bilanzüberschuss zugewiesen wird. Im ausgewiesenen Ertrag miteinbezogen sind die Einkünfte aus den ordentlichen Steuern 2027 in der Höhe von 2'166'600 Franken. Sie basieren auf einem gleichbleibenden Steuersatz von 38 %.

Investitionsrechnung

Das Budget der Investitionsrechnung im Verwaltungsvermögen sieht Ausgaben von 4'578'000 Franken und Einnahmen von 130'000 Franken vor. Somit belaufen sich die Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen auf 4'448'000 Franken. Das Budget der Investitionsrechnung im Finanzvermögen sieht Ausgaben in der Höhe von 33'000 Franken und Einnahmen von 29'000 Franken vor; die dortigen Nettoinvestitionen betragen somit 4'000 Franken.

Werkleitungs- und Strassensanierung Kirchgasse, Etappe WEST. Kreditabrechnung

Für die Werkleitungs- und Strassensanierung der Kirchgasse, Etappe West (Verzweigung Weiacherstrasse bis Verzweigung Zilacherstrasse), hat der Gemeinderat im Mai 2024 einen Verpflichtungskredit von 1'740'000 Franken als gebundene Ausgabe bewilligt, verteilt auf die Kostenträger Strasse (CHF 1'177'000), Wasser (CHF 404'000) und Abwasser (CHF 159'000). Die Bauarbeiten wurden zwischenzeitlich ausgeführt und abgeschlossen. Die Kreditabrechnung weist Aufwendungen von total 1'533'900 Franken auf, davon entfallen auf die Strasse 997'100 Franken, auf das Wasser 425'300 Franken und auf das Abwasser 111'500 Franken.

Quellwasserpumpwerk Heerensteg. Kreditabrechnung

Für den Neubau des Quellwasserpumpwerks Heerensteg bewilligten die Stimmberechtigten am 13. Februar 2022 einen Baukredit von 1'320'000 Franken. Das neue Quellwasserpumpwerk ist seit Ende November 2024 in Betrieb. Im Rahmen des „Wassertags“ vom 29. Mai 2025 wurde das Bauwerk eingeweiht und der Bevölkerung vorgestellt. Inzwischen liegt auch die Kreditabrechnung vor. Diese sieht Aufwendungen von 1'315'500 Franken vor. Der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember wird beantragt, die Kreditabrechnung zu genehmigen.

Kanalisationssanierungen Etappen 2026 und 2027. Auftragsvergaben

Die Gemeindeversammlung hat im Dezember 2025 einen Rahmenkredit von 600'000 Franken für Sanierungsarbeiten an der Gemeindekanalisation in den Jahren 2026 bis 2031 bewilligt. Für dieses und nächstes Jahr sind an folgenden Orten Sanierungen geplant:

Etappe 2026: Postgasse, Steigwiessaal/Zilacherstrasse, Neuweg, Weiacherstrasse, Kirchgasse, Auhaldenstrasse, Grundstrasse, Haldenstrasse, Bütbergstrasse

Etappe 2027: Nauengasse, Heerenstegstrasse, Alte Bütbergstrasse, Alte Weiacherstrasse, Allmendzentrum, Alte Brücke, Kirchgasse

Aufgrund von eingereichten Unternehmerofferten wurde die Firma Kanaltec AG, Balgach, mit den Arbeiten beauftragt. Die Projektleitung obliegt dem Büro Calörtscher Hirner, Ingenieure Geometer Planer AG, Eglisau.

Wegbeleuchtung Ebnetweg

Der Ebnetweg ist ein schmaler Verbindungsweg zwischen dem Gebiet Ebnet und der Birkenstrasse. Seitdem das Gebiet mit Neubauten überbaut ist, hat der Weg an Bedeutung gewonnen. Von verschiedener Seite wurde der Gemeinderat schon darauf angesprochen, den Weg zu beleuchten. Die EKZ Eltop AG, Rorbas, hat ein entsprechendes Beleuchtungsprojekt ausgearbeitet. Der Gemeinderat hat den Kredit für die fünf Pollerleuchten sowie die entsprechenden Grabarbeiten genehmigt. Das Projekt wird umgesetzt, sobald eine rechtskräftige Baubewilligung vorliegt.

Gemeinderat Rorbas